

<i>Bereich</i>	EVANGELISCHE THEOLOGIE Biblische Theologie
<i>Veranstaltungstitel</i>	Einführung in die Evangelien
<i>Veranstalter</i>	Prof. Dr. Matthias Klinghardt
<i>Veranstaltungstyp</i>	Vorlesung (mit Tutorium: Mi, 6. DS, ABS/CON2) 2 SWS

Die Vorlesung ist Teil des Einführungszyklus zum Neuen Testament. Sie gibt einen Überblick über die kanonischen Evangelien mit ihren spezifischen Problemen und soll eine erste Lektüre wissenschaftlich begleiten. Ein Schwerpunkt liegt auf der Frage der literarischen Verhältnisse zwischen den Evangelien.

Themen: Gliederung und literarische Anlage der Evangelien; theologische Schwerpunkte; Gattung und Teilgattungen; ausgewählte Teiltex-te.

Ziel der Vorlesung ist es, das theologische und literarische Profil der einzelnen Evangelien herauszuarbeiten und die Bedeutung dieser Evangelientradition für das frühe Christentum zu bestimmen.

Die Vorlesung richtet sich an Studierende aller theologischer Studiengänge und aller Semester.

Für den erfolgreichen Besuch sind keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich. Allerdings ist eine **gründliche Lektüre der Evangelien und eine eigene bibelkundliche Erschließung absolut unerlässlich!**

Angeboten für Modul		mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS:	SEGS-EREL-BL	mdl. Prüfung (erst nach 3 besuchten Einführungsvorlesungen), fakultativ Bibelkundeklausur
LAPO MS:	SEMS-EREL-BT1 o. -BT2	mdl. Prüfung (erst nach Modul BT1 und BT2), fakultativ
LAPO GYM+BBS:	SEGY/BS-EREL-BT1 o. -BT2	mdl. Prüfung (erst nach Modul BT1 und BT2), fakultativ Bibelkundeklausur
Fach-BA neu:	EvTh-BA-BL1 o. -BL2	mdl. Prüfung (erst nach 3 besuchten Einführungsvorlesungen), fakultativ Bibelkundeklausur
Fach-BA EB35:	EvTh-BA-BM 2	Klausur
MA Antike Kulturen:	AK 2a Grundl. Bibl. Theologie	mdl. Prüfung

Tag/Zeit: Di, 2. DS

Beginn: 04.04.2023

Raum: ABS/E04/U

<i>Bereich</i>	EVANGELISCHE THEOLOGIE Biblische Theologie
<i>Veranstaltungstitel</i>	Die Entstehung des NT
<i>Veranstalter</i>	Prof. Dr. Matthias Klinghardt
<i>Veranstaltungstyp</i>	Vorlesung 2 SWS

Die wichtigste Frage, die sich im Rahmen der neutestamentlichen Wissenschaft stellt, ist die nach der Entstehung ihres Gegenstands: Wie ist aus 27 einzelnen Schriften, die von verschiedenen Autoren stammen, unser Neues Testament geworden? Diese Frage (die man sehr lange gar nicht wirklich wahrgenommen hatte) ist in den vergangenen Jahren zu einem der wichtigsten und spannendsten theologischen Problemen überhaupt geworden.

Wichtig ist das Thema, weil das NT Norm und Grundlage für die gesamte weitere Entwicklung der Theologie in der Alten Kirche wurde: Erst durch dieses „Buch der Bücher“ wurde Christentum eine Buchreligion, in der alle wesentlichen theologischen Entscheidungen in der Form der Schriftauslegung entwickelt und begründet werden mussten – dies hat die gesamte westliche Kultur zutiefst geprägt.

Spannend ist das Thema, weil man natürlich wissen will, warum gerade diese 27 Schriften zusammengestellt wurden: Gab es keine anderen? Warum wurden später nicht weitere Schriften dazu genommen? Wer hat die Zusammenstellung besorgt? Was war das Interesse dabei? Welche Rolle spielt dabei das Schriftprinzip, also die Annahme, dass die Schrift sich selbst auslegt?

Zur Klärung dieser und weiterer Fragen wird die Vorlesung

- einen Abschnitt in der Geschichte des frühen Christentums genauer untersuchen (Wann ist die Sammlung eigentlich entstanden?),
- einige Kontroversen aufdecken (Wer hat gegen wen opponiert und warum?),
- in antikes Verlagswesen einführen (Wie werden Bücher hergestellt und vertrieben? Gab es ein Copy-Right?),
- einige Fälschungen aufdecken (Wenn einige Texte im NT gefälscht sind, ist dann das Ganze eine Fälschung? Und wenn – was wäre dann?) und den Fälscher dingfest machen,
- vor allem aber das theologische Interesse beleuchten, das hinter dieser Buchproduktion steht.

Angeboten für Modul		mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS:	SEGS-EREL-BT	-
LAPO MS:	SEMS-EREL-BT3	-
LAPO GYM+BBS:	SEGY/BS-EREL-BT3	-
Fach-BA neu:	EvTh-BA-BT	-
MA Antike Kulturen:	MA-AK6 (Tradition u. Innovation)	mdl. PL
Studium Generale / Aqua/ Bürgeruniversität:		nur Teilnahme und nur bei Präsenzlehre!

Tag/Zeit: Mi, 2. DS

Beginn: 05.04.2023

Raum: ABS/E04/U

<i>Bereich</i>	EVANGELISCHE THEOLOGIE Biblische Theologie	
<i>Veranstaltungstitel</i>	Wundergeschichten im NT	
<i>Veranstalter</i>	Prof. Dr. Matthias Klinghardt	
<i>Veranstaltungstyp</i>	Seminar	2/2 SWS

Die Wunder(geschichten) des NT (die es übrigens nicht nur in den Evangelien gibt) stellen erfahrungsgemäß ein besonders großes Rezeptionshindernis dar (Ist das wirklich passiert? Muss man glauben, was nicht sein kann? Ist das nicht einfach überholte „Mythologie“?). Zugleich machen sie einen wichtigen Teil in allen Lehrplänen aus; angehende Religionslehrer/Innen können dem Thema also nicht ausweichen. Im Unterricht kann diese Fragen nur behandeln, wer für sich selbst die exegetischen und systematischen Fragen beantwortet hat. Dazu soll das Seminar dienen.

In einem ersten Teil werden wir uns mit der Wirklichkeit von „Wundern“ befassen: Worin besteht das eigentliche Problem? Was ist ein Wunder? Wie haben die nt.lichen Autoren „Wunder“ verstanden? Hat Jesus Wunder gewirkt – was lässt sich historisch dazu sagen? In welchen religionssoziologischen Kontext gehören Wunder? Mit welcher Intention wurden Wundergeschichten tradiert? Wie lässt sich die Erfahrung von „Wundern“ beschreiben?

In einem zweiten Teil geht es um die eher literarischen Fragen der nt.lichen Wundergeschichten. Wir werden dazu einige ausgewählte Beispiele besprechen.

Ziel des Seminars ist es, zu einem reflektierten Umgang mit den nt.lichen „Wundergeschichten“ zu führen und die eigene theologische Kompetenz im Umgang mit dem Phänomen „Wunder“ zu schärfen. Voraussetzung zur Teilnahme ist daher auf jeden Fall die Bereitschaft, eigene Fragen zur Sprache zu bringen.

Angeboten für Modul		mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS:	SEGS-EREL-BT	Seminararbeit
LAPO MS:	SEMS-EREL-BT3	Seminararbeit
LAPO GYM+BBS:	SEGY/BS-EREL-BT3	Seminararbeit
Fach-BA alt:	BA-EvTh-AM1	Seminararbeit
Fach-BA neu:	EvTh-BA-BT	Seminararbeit
MA Antike Kulturen:	AK5 Identität u. Differenz	Seminararbeit

Tag/Zeit: Di, 5. DS

Beginn: 04.04.2023

Raum: ABS/E04/U

<i>Bereich</i>	EVANGELISCHE THEOLOGIE Biblische Theologie	
<i>Veranstaltungstitel</i>	Einführung in die exegetischen Methoden	
<i>Veranstalter</i>	Prof. Dr. M. Klinghardt / A. Zimmermann	
<i>Veranstaltungstyp</i>	Proseminar	2 SWS

Exegese versteht sich als methodisch kontrolliertes Lesen und Verstehen biblischer Texte. Im Proseminar wird anhand ausgewählter neutestamentlicher Texte in die klassischen Methoden der historisch-kritischen Exegese sowie deren Ergänzungen durch weitere Methodenschritte eingeführt. Es wird das Ziel verfolgt, sich den Sinnpotentialen der biblischen Texte sowie ihrer Entstehung im historischen Kontext zu nähern. Das Proseminar schafft damit die Grundlagen zur selbstständigen, wissenschaftlich fundierten Textinterpretation.

Behandelt werden u. a.:

- Textkritik;
- Narrative Analyse/Argumentationsanalyse;
- Literarkritik/Quellenanalyse;
- Redaktionskritik/Kompositionsanalyse;
- Formgeschichte/Gattungskritik;
- Traditionsgeschichte.

Voraussetzungen für die Teilnahme: Bereitschaft zur intensiven Mitarbeit und Übernahme eines Protokolls.

Angeboten für Modul		mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS:	SEGS-EREL-BL	Seminararbeit
LAPO MS:	SEMS-EREL-BT1	Seminararbeit
LAPO GYM+BBS:	SEGY/BS-EREL-BT1	Seminararbeit
Fach-BA neu:	EvTh-BA-BL1	Seminararbeit
Fach-BA EB 35:	EvTh-BA-BM2	Seminararbeit
MA Antike Kulturen:	AK2a Grundl. Bibl. Theologie	Seminararbeit

<i>Tag/Zeit: Mo, 4. DS</i>	<i>Beginn: 03.04.2023</i>	<i>Raum: ABS/E04/U</i>
----------------------------	---------------------------	------------------------

ACHTUNG – Mündliche Prüfungen!

Anmeldung

Um einen reibungslosen Prüfungsablauf und Terminplan organisieren zu können, ist **unbedingt** eine **zusätzliche Einschreibung im Institutssekretariat (WEB 4a)** unmittelbar nach Ihrer vorgenommenen Online-Anmeldung im Prüfungsamt und **vor Onlineanmeldeschluss(!) erforderlich!**

Mit den Prüfern sind Prüfungsschwerpunkte zu vereinbaren.

Prüfungstermine (unter Vorbehalt)

Die **mündlichen Modulprüfungen** finden unter Vorbehalt an folgenden Tagen statt:

SS 2023: Prof. Klinghardt voraussichtlich 19.-21. Juli 2023